

Webinar „Forst im Fokus“

Ab September widmen sich Expertinnen und Experten wieder jeden ersten Donnerstag im Monat aktuellen Themen rund um den Wald. Die erste Veranstaltung behandelt das Thema CO₂-Management im Wald.

Dr. Christian Rottensteiner

Kohlenstoffmanagement im Wald als Klimaschutzdienstleistung

► 7. September 2023, 19 bis 20 Uhr

Am Programm stehen zwei Fachvorträge, welche die aktuellen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit CO₂-Gutschriften sowie die Chancen für heimische Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer beleuchten. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referenten zu richten, die direkt im Rahmen der Veranstaltung beantwortet werden.

Fachvorträge:

- Forstpolitische Rahmenbedingungen und Grundsätze zum Kohlenstoffmanagement im Wald:
DI Martin Höbarth, Landwirtschaftskammer Österreich
- CO₂-Gutschriften als Einkommenschance für Waldbesitzer?
Ing. Michael Bubna-Litic und DI Mag. Vincenz Fürstenberg, ECS Climate Solutions
- Mehr Informationen und Zoom-Zugangsdaten sind auf Ik-online abrufbar:



FORST IM FOKUS
Aktiv für unseren Wald
Forstexperten widmen sich aktuellen Themen

WEBINARE
jeden 1. Donnerstag im Monat

Das nächste „Forst im Fokus“-Webinar findet am 7. September statt.

LK 00



Ikberatung
Starker Partner, klarer Weg
ooe.iko.at/beratung

Zwischenfrüchte: wichtige Nahrungsquelle für Bienen

Zwischenfruchtanbau hilft den Bienen, gut über den Winter zu kommen.



Feldbegehung in Pucking (v.l.): LK-Präsident Mag. Franz Waldenberger, DI Thomas Wallner, Leiter der BWSB, Landwirt Alexander Achleitner, Christina Siegl, MSc., Bienenzentrum OÖ, und Andreas Heinzl, Maschinenring OÖ.

Bienenzentrum OÖ

Der Anbau von Zwischenfrüchten bietet vielfältige Vorteile: Er verbessert die Bodengesundheit, unterdrückt Unkräuter und dient dem Grundwasser- und Erosionsschutz. Doch die Vorteile sind nicht nur ackerbaulicher Natur: Zusätzlich bieten Zwischenfrüchte hochwertige Pollen als Eiweiß-Nahrungsgrundlage für die Winterbienen. Um die Bedeutung des Zwischenfruchtanbaus für die Entwicklung der Winterbienen zu untermauern, wird heuer ein umfangreicher Gemeinschaftsversuch durchgeführt. Dabei arbeiten das Bienenzentrum OÖ und die Boden.Wasser.Schutz.Beratung (BWSB) der Landwirtschaftskammer OÖ mit dem Maschinenring OÖ sowie dem Österreichischem Erwerbsimkerbund zusammen. Die Standorte befinden sich in Pucking (Bezirk Linz-Land) sowie im Innviertel in den Gemeinden St. Florian am Inn und Kirchdorf am Inn.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse Ende des Jahres soll das Bewusstsein für die Bedeutung des Zwischenfruchtanbaus für den Schutz der Bienen stärken.

„Zwischenfrüchte leisten einen wichtigen Beitrag für das Überleben des Bienenvolkes im Winter. Das ist eine wichtige Basis dafür, damit sich Jungbienen in der nächsten Imkersaison gut entwickeln können. Dieser Gemeinschaftsversuch ist ein hervorragendes Beispiel, dass mit-tels nachhaltiger, boden- und gewässerschonender landwirtschaftlicher Praktiken die Biodiversität und damit auch die heimische Bienenpopulation gefördert werden kann. Die Zusammenarbeit von Imkerinnen und Imkern sowie Bäuerinnen und Bauern zeigt das Bewusstsein für die Bedeutung des Erhalts und der Förderung der Bienenpopulation für das ökologische Gleichgewicht und die landwirtschaftliche Produktivität“, betont LK-Präsident Franz Waldenberger.

■ Mehr Details zu Besichtigungsterminen bietet das Bienenzentrum OÖ: Elisabeth Lanzer unter: T 050/6902-1430, E bienenzentrum@lk-ooe.at oder die BWSB: Patrick Falkensteiner unter: T 050/6902-1560, E patrick.falkensteiner@lk-ooe.at.

Landwirtschaftskammer OÖ